

Merkblatt

Richtig mulchen im Stadtgarten



Was bedeutet Mulchen?

Mulchen bedeutet, den unbewachsenen Boden dauerhaft mit organischem Material zu bedecken. Das Material bleibt auf der Bodenoberfläche liegen, trotzdem bleibt der Boden offen für Wasser und Luft. Es wird nicht in den Boden eingearbeitet. Das Material zersetzt sich mit der Zeit und versorgt den Boden mit Nährstoffen.

Was bringt dieses Vorgehen?

- Ihr Pflegeaufwand sinkt und Sie haben weniger Ausgaben.
- Der Boden trocknet weniger schnell aus, es muss weniger gegossen werden.
- Die Bodenoberfläche wird vor Verschlammung geschützt.
- Beikräuter keimen weniger stark.
- Organisches Material fördert das Bodenleben.
- Organisches Material macht den Boden fruchtbarer, das senkt die Ausgaben für Dünger.
- Die Bodenstruktur bleibt stabil.

So gehen Sie vor

1. Entfernen Sie grobe Beikräuter vor dem Mulchen.
2. Lockern Sie die Bodenoberfläche leicht.
3. Verteilen Sie das Mulchmaterial gleichmässig auf dem Boden. Geeignet sind zum Beispiel Rasenschnitt, Laub oder gehäckselter Pflanzenmaterial.
4. Tragen Sie das Material zwei bis maximal fünf Zentimeter dick auf.
5. Erneuern Sie die Mulchschicht bei Bedarf.



Darauf müssen Sie achten

- Verwenden Sie nur gesundes, samenfreies Material.
- Legen Sie keine zu dicke Schicht auf. Frischer Rasenschnitt kann bei zu dicker Auflage faulen. Schnecken können sich bei zu dicker Auflage unter Mulch verstecken.
- Auf sehr schweren, nassen Böden kann Mulch die Erwärmung im Frühling verzögern.

April 2026

Stadtgrün Bern / Stadtgärten
Ostermundigenstrasse 116
3006 Bern
Tel. +41 31 321 78 29

Translation/Übersetzungshilfe:
Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrem Smartphone.

